Compositing Artist (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Compositing Artists (m./w./d.) sind in den verschiedensten Medienbereichen, vor allem im Film und Game-Design, aber auch in der Werbung, tätig. Sie arbeiten sowohl in der Produktion, wo sie bei der Erstellung der Bilder des Films, der Animation oder der Fotografie beteiligt sind, meistens aber in der Postproduktion, wo sie die einzelnen Bilder nach der Aufnahme zusammenfügen und bearbeiten. Sie verändern und korrigieren die Bildfarbe oder -ästhetik und achten bei gemischten Techniken und Quellen darauf, dass alles zusammenpasst und glaubhaft wirkt.

Die meisten Compositing Artists (m./w./d.) haben heute mit digitalem Bildmaterial zu tun. Mittels spezieller Software zur Bildbearbeitung und Animation arbeiten sie zusammen mit Spezialistinnen und Spezialisten in der Produktion von Film und Fotografie sowie mit Kolleginnen und Kollegen der Postproduktion für visuelle Effekte am finalen Look des Produktes.

Ausbildung

Bisher bietet in Österreich nur die Universität für Musik und Darstellende Kunst eine spezifische Ausbildung zum Compositing Artist (m./w./d.) (mit Schwerpunkt Film) an. Jedoch ist nicht ausgeschlossen, dass Personen ohne spezifische Ausbildung und hohem Talent, auch erfolgreich diesen Beruf ausüben. So ist es auch möglich mit einer Ausbildung mit Schwerpunkten in Computergrafik, Digitale Bildverarbeitung, Multimedia Art, Animation, Digitale Kunst, Fotografie oder ähnlichem in diesem Bereich Fuß zu fassen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

So wie Arbeitsorte und -umgebung, so sind auch die Tätigkeiten stark von dem jeweiligen Arbeitsbereich und der Produktion abhängig. Die wichtigsten Tätigkeiten sind:

- fallweise in der Bildproduktion mitarbeiten oder beraten
- fallweise bei Entstehung des Designs einer Animation, Aufnahme, Fotografie beraten
- fallweise visuelle Effekte mitentwickeln und finalisieren
- unterschiedliche Bildquellen (analog, Video, digital) zusammenfügen
- Bildfarben und -kontrast angleichen, Bildrauschen entfernen, Bildtexturen angleichen
- Bildlichtverhältnisse regulieren, Bildfokus und -skalierung richtigstellen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Farbsehen
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Freihandzeichnen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- Kunstverständnis
- mathematisches Verständnis
- Präsentationsfähigkeit
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Geduld
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft